

- 4) Von der Richtung, in der ein Berggehänge geneigt ist. Man unterscheidet Sommer- und Winterseite.

Die Nordseite einer Ost-West stehenden Wand wird besonnt unter:

50° d. Br. am kürzesten Tag und bei Tag- und Nachtgl. nicht, am längsten Tag noch 7 St.

51° d. Br. am kürzesten Tag und bei Tag- und Nachtgl. nicht, am längsten Tag noch 6 St. 57 M.

52° d. Br. am kürzesten Tag und bei Tag- und Nachtgl. nicht, am längsten Tag noch 6 St. 55 M.

- 5) Von der Verteilung von Land und Wasser. Das Land nimmt die Wärme rascher auf als das Wasser, giebt sie aber auch rascher wieder ab.

- 6) Von der Bedeckung des Bodens. Wälder mildern Hitze und Kälte.

Daraus ergibt sich für unsere Provinz:

Der größte Teil derselben hat durchschnittlich 8—9° C. W.

Die Rhein- und Maingegend hat durchschnittlich 9—10° " "

Das Rhein- und Mainthal hat durchschnittlich 10—11° " "

Die mittlere Höhe des Taunus, Vogelsbergs, Westerwalds, Knülls, der Rhön, des Thüringerwaldes haben nur 7—8° " "

Die oberen Lagen dieser Gebirge haben nur noch 6—7° " "

Die kahlen Höhen des Vogelsbergs u. der Hohen Rhön nur noch 4—5° " "

Die Durchschnittswärme des Sommers ist um 8—9° höher, die des Winters um 8—9° niedriger. Die Niederschläge (Regen, Schnee, Hagel, Tau, Nebel) sind reichlicher auf den Höhen als in den Thälern. Die durchschnittliche Regenhöhe (die Menge der Niederschläge eines ganzen Jahres) beträgt für die Thäler 55—70 cm, die Hügellandschaften 70—85 cm, die höheren Gebirge über 85 cm.

Die vorherrschenden Winde sind: West- und Südwest.

- 9) Die Sprachgrenze zwischen der niederdeutschen und hochdeutschen Sprache bildet eine Linie, die von Hallenberg am Rothaar südlich von Sachsenberg und Sachsenhausen in Waldeck nach dem Habichtswald und an die Fulda zwischen Kassel und Münden und weiter südlich von Hedemünden an der Werra bis Heiligenstadt sich hinzieht.

Zur Vergleichung der niederdeutschen und hochdeutschen Sprache:

Niederdeutsch:	Hochdeutsch:
t: spräken, söken, maken.	ch: sprechen, suchen, machen.
p: helpen, supen, laupen, Lepel, deep.	f: helfen, saufen, laufen, Löffel, tief.
t: dat, Water, Fot, grot, Tid, s, ff, ß, z: Solt.	das, Wasser, Fuß, groß, Zeit, Salz.
d: deep, Deer, Düwel.	t: tief, Tier, Teufel.
p: Perd, piepen.	pf: Pferd, pfeifen.
f: swart, Smalt, slaven.	sch: schwarz, Schmalz, schlafen.
st, sp: Steen, spräken.	scht, schp: Schein, schprechen.